

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 58 (1981)
Heft: 8

Rubrik: Chronik ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik Juni/Juli

P. Notker Strässle

Juni

Auf Ende des Schuljahres (Juni 1981) verabschiedeten sich die Mariasteiner Benediktiner vom Kollegium Karl Borromäus in Altdorf, das sie nun 75 Jahre geführt hatten. Inzwischen ist daraus eine Kantonsschule geworden. Aus Anlass dieses Abschieds kamen Lehrer und Schüler am 4. Juni in den Genuss eines freien Tages: Fahrt nach Mariastein. Ein gemeinsamer Gottesdienst führte alle in der Klosterkirche zusammen. Abt Mauritius gab der grossen Gemeinschaft pfingstliche Wort auf den Weg, während Choralgesänge der Mönche und Bläserleinlagen der Schüler dem gestaltenden «Miteinander» Ausdruck gaben. Dann stand allen Interessierten die Klosterpforte offen. Nach der Klosterbesichtigung überraschte die Studentemusik mit klangvollen Zugaben, eine Freude für die Ausflügler und die «Heimkehrer».

Einige Zeit danach, am 25. Juni, durfte ein langjähriger Lehrer dieser Schule, der nun schon seit über zehn Jahren in Mariastein weilt, seinen 90. Geburtstag feiern: P. Carl Borromäus Lusser. Im Kreise seiner Mitbrüder und einiger Gäste durfte er erfahren, wie wir uns mit ihm über seine geistige und körperliche Frische freuen.

Die goldenen Profess-Jubilarinnen aus Erlenbad (D) freuten sich über das Geschenk einer Wallfahrt nach Mariastein. P. Vinzenz gestaltete ihnen einen gehaltvollen Gottesdienst. Das Dekanat Zürich-Albis wählte für den diesjährigen Ausflug Mariastein, um nach der Eucharistie des Dankes

die neurestaurierten Räumlichkeiten des Klosters zu bewundern. Die Kolping-Gruppe aus Solothurn, seit vielen Jahren unter der bewährten Leitung des Kapuziners Bruder Magnus, erlebte ein freudiges Weekend in Mariastein. Mit einer Patientengruppe aus der Friedmatt, Basel, feierte Herr Pfarrer Vogt eine Gebetsstunde. Eine Gebetsgruppe aus Lausanne, die katholische Aktion von Mulhouse und die Schwesterngemeinschaft aus Trois Epis (F) versammelten sich an der Gnadenstätte. Verschiedene Pfarreien aus nah und fern zählten zu unserer betenden Pilgerschaft: Dittingen, Ettingen, Lengnau, Gruyère, Ringsheim (D), Tiengen (D), Schienen (D), Mulhouse (F), Berheim (F), und auch Frauen aus Zufikon, Littau, Villmergen, Flüh, Bettwiesen, Font (FR), Friedrichshafen (D), Wängi (TG), Offenburg-Windschlag (D), Neckarshausen (D), Dettwiller (F), Fessenheim (F), und das Altenwerk aus Lauf (D).

Am letzten Sonntag besuchte uns auf seiner Tournée der Knabenchor aus St. Hallward in Oslo, Norwegen. Auffallend viele Pilger fanden sich zum Hauptgottesdienst ein, um diese gepflegten Kinderstimmen zu hören.

Vor den Sommerferien hatten Erstkommunikantengruppen ihren Ausflug nach Mariastein auf dem Programm: St. Ursen, Solothurn, Pratteln, Rheinfelden, Hofstetten SO, Allschwil, Rheinfelden (D), Tengen (D), Lenzkirch (D), Ministranten aus St. Trudpert (D), Oehringen (D), und Abschlussklassen aus Dagmersellen.

Führungen: Ministranten aus Freiburg (D), Primarklassen aus Hünenberg (ZG), Cham, Thalwil, Maur bei Greifensee, 9. Klasse aus Arlesheim, Sekundar Büron LU, Projekt-Klasse aus Frenkendorf, DMS Basel, 1. Kurs des Lehrerseminars Solothurn, Klasse der Verkehrsschule Olten, SKAL-Club, ERFA Nordwestschweiz, Basler Versicherungsgesellschaft, Zunft zu Wein- und Herbergsleuten, Aesch, Frauengemeinschaft Schönwald (D), Kulturhistorische Gruppe aus der Ostschweiz, Reformierte Pfarrer aus Birseck, Verkehrsverein Olten, französisch-reform. Kirche Basel, alte Leute aus Obersiggenthal.

Juli 81

Im Ferienmonat verstärkt sich der Eindruck, dass mehr Touristen als Pilger im Heiligtum ein und aus gehen. Obschon wenige Wallfahrtsgruppen verzeichnet sind, kehren mannigfache Besucher aus vielen Sprachgebieten hier ein. Und wenn das Wetter mittut, könnte man den überfüllten Klosterplatz mit einem grossen Wallfahrtsgedränge verwechseln.

In dieser Zeit sind unsere Mitbrüder zum Teil ferienabwesend für wohlverdiente Entspannung und Erholung.

Wenige Gruppen fanden sich zum Gottesdienst: Priesterkapitel Gruyère, italienische Schwestern aus der Missione cattolica Basel und Umgebung, Gruppen aus Bräunlingen (D), St. Josef, Frankfurt (D) und Vilmar (F), alte Leute aus Bischofsheim (F), Kirchenchor Stundwiller (F), Frauengruppen aus Balgach (SG), Mahlsetten (D), Stühlingen (D), Schongau und Saarbourg (F).

Führungen: Jungwacht Luterbach, Jungwacht/Blauring Ibach (SZ), Kirchenrechtl. Seminar der Universität Basel, Lehrerkollegium Sarnen (OW), Gaba-International, Sonderschulheim Burgdorf.

Liturgischer Kalender

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Werktagen: 6.30, 7.00, 8.00 Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Messen um 6.30, 8.00 Uhr. 9.30 Konventamt. 11.15 Spätmesse. 15.00 Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Komplet.

1. *Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug):* 6.30, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00 Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Konventamt mit Predigt, anschliessend Rosenkranz.

Beichtgelegenheit 13.15—14.25 und nach dem Konventamt (ca. 15.30).

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr A
Werktag: 1. Wochenreihe

Wir gedenken unserer verstorbenen Freunde und Wohltäter:

Donat Abbt-Nietlispach, Hermetswil
Georges Ilg, Binningen
Sr. Gratiana Nonnemacher, Illzach (F)
Paul Kury-Kramer, Flüh
Paul Grolimund-Roth, Mümliswil
Willi Gröli-Guldemann, Lostorf
Dr. med. Josef Gubser-Utzinger, Basel
Frieda Tischhauser, Rodersdorf

Oktober 1981

1. Do. *Hl. Remigius, Bischof, Kirchenpatron von Metzleren*
2. Fr. *Schutzengelstfest*
Preist den Herrn, ihr Engel des Herrn,

- lobt und rühmt ihn in Ewigkeit (Eröffnungsvers).
3. Sa. *Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer*
Herr, unser Gott, lass uns dem Beispiel des hl. Hieronymus folgen und dein Wort immer neu bedenken (Gabengebet).
4. So. *27. Sonntag im Jahreskreis*
Gut ist der Herr zu dem, der auf ihn hofft, zur Seele, die ihn sucht (Kommunionvers).
6. Di. *Hl. Bruno, Ordensgründer*
Gott, schenke uns auf die Fürbitte des hl. Bruno die Gnade, dass wir uns nicht blenden lassen vom Glanz dieser Welt (Tagesgebet).
7. Mi. *Rosenkranzfest. Gebetskreuzzug. Gottesdienst s. allg. Gottesdienst.*
Meine Seele preist die Grösse des Herrn, und mein Geist jubelt in Gott meinem Retter (Antwortgesang).
8. Do. *Kirchweihfest von Mariastein*
Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die dich loben allezeit! (Antwortpsalm).
10. Sa. *10.00 Uhr: Goldene Professfeier*
11. So. *28. Sonntag im Jahreskreis*
Würdest du, Herr, unserer Sünden gedenken, Herr, wer könnte bestehen? Doch bei dir ist Vergebung, Gott Israels (Eröffnungsvers).
15. Do. *Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau*
Von den Taten deiner Huld, Herr, will ich ewig singen, bis zum fernsten Geschlecht laut deine Treue verkünden (Kommunionsvers).
16. Fr. *Hl. Gallus, Mönch*
Unsere Seele hofft auf den Herrn, er ist für uns Schild und Hilfe. Ja, an ihm freut sich unser Herz, wir vertrauen auf seinen heiligen Namen (Antwortpsalm).
17. Sa. *Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof*
Ich lebe im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegen hat (Eröffnungsvers).

18. So. *29. Sonntag im Jahreskreis*
Ich rufe dich an, denn du, Gott, erhörst mich. Wende dein Ohr mir zu (Eröffnungsvers).
25. So. *30. Sonntag im Jahreskreis*
Es lebt der Herr! Mein Fels sei gepriesen! Der Gott meines Heils sei hoch erhoben (Antwortpsalm).
28. Mi. *Hl. Simon und hl. Judas (Thaddäus), Apostel*
Diese Heiligen hat der Herr in Liebe erwählt, er gab ihnen seine Herrlichkeit (Eröffnungsvers).
31. Sa. *Hl. Wolfgang, Mönch und Bischof*

Besondere Anlässe

Orgelkonzert

Sonntag, 4. Oktober, 16.30 Uhr:
Marie-Claire Alain, Paris, spielt Werke von J. S. Bach

Kirchenchöre

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr:
Kirchenchor Hofstetten-Kleinlützel

Sonntag, 25. Oktober, 9.30 Uhr:
Kirchenchor Oberwil